

**DIE DARSTELLUNG VON KRIMINALITÄT IN DER DEUTSCHEN LITERATUR,
PRESSE UND WISSENSCHAFT 1900 BIS 1930**

Inhalt	Seite
EINLEITUNG.	11
A. <u>HOCHSTAPLER.</u>	17
1. Der Fall Carl Hau.	21
1.1. Familien-Drama in Baden-Baden.	24
1.2. Der Indizienprozeß in Karlsruhe.	26
1.3. Der Rechtsfall Hau im Spiegel der Fachliteratur.	28
1.3.1. Verteidigungsschriften für Carl Hau.	30
1.3.2. Befürworter der Mordanklage gegen Hau.	48
1.4. Reaktion in Öffentlichkeit und Tagespresse.	56
1.5. Die weitere Entwicklung des Justizfalles Hau bis zum Jahre 1925.	62
1.5.1. Die autobiographischen Darstellungen Carl Haus im Jahre 1925.	65
1.6. Der Kriminalfall Hau als Vorlage für Jakob Wassermanns Roman Der Fall Maurizius.	74
2. Der Hauptmann von Köpenick.	86
3. Die Hochstapler im Lustspiel von Erich Mühsam.	93
4. Der literarische Hochstapler Georges Manolescu als Anregung für Thomas Manns Felix Krull.	98
5. Der ungarische Hochstapler Ignatz Strassnoff als literarisches Objekt für Juristen.	114
6. Die Autobiographie des falschen Hohenzollernprinzen Harry Domela.	128
7. Der "rasende Reporter" Egon Erwin Kisch und die Aufdeckung der Spionageaffaire Redl.	139
B. <u>GIFTMÖRDERINNEN IN PRESSE UND LITERATUR DER WEIMARER REPUBLIK.</u>	147
1. Die Weimarer Justiz	148
2. Das Bild der Frau in der wissenschaftlichen Literatur 1900 - 1930. Der Giftmord als "typisch" weibliches Verbrechen.	153

3.	Der Giftmordfall Klein/Nebbe/Riemer.	158
3.1.	Ehescheidung und Homosexualität	161
4.	Gerichtsberichterstattung und feuilletonistische Justizreportage.	164
4.1.	Der Giftmordprozeß in vier Berliner Tageszeitungen vom 12. bis 17.3.1923.	174
4.1.1.	Scherl-Verlag: "Berliner Lokal-Anzeiger" - "Der Tag".	174
4.1.2.	Mosse-Verlag: "Berliner Tageblatt".	186
4.1.3.	Ullstein-Verlag: "Vossische Zeitung".	191
4.2.	Alfred Döblin: Die beiden Freundinnen und ihr Giftmord.	198
C.	<u>MASSEMÖRDER UND SENSATIONSDARSTELLUNGEN.</u>	213
1.	Berüchtigte Massenmörder der Zwanziger Jahre und ihre Wirkung auf die Öffentlichkeit.	213
2.	Fritz Haarmann, der "Werwolf" von Hannover.	218
3.	Aufklärungsbroschüren zum Fall Haarmann.	221
3.1.	Veröffentlichungen vor dem Prozeß.	222
3.1.1.	"Niedersächsische Arbeiter-Zeitung" Hannover: Zum Fall Haarmann.	222
3.1.2.	Hans Hyan: Massenmörder Haarmann. Kriminologische Studie.	225
3.1.3.	Die sexuelle Aufklärung des Falles Haarmann. Von Peter Brauer unter Mitarbeit von Dr. Hans Linden.	228
3.1.4.	Wilhelm Küttemeyer: Der Massenmörder Haarmann. Aufklärung über den größten Mörder des Jahrhunderts.	230
3.1.5.	Carl Schomburg: Aufklärung über den Massenmörder Haarmann in Hannover.	232
3.1.6.	"Was man sich in Hannover erzählt." Hannovers letzte Ereignisse: Der Fall Fr. Haarmann als Massenmörder.	233
3.1.7.	Irrenhaus oder Schafott? Die Wahrheit über den Massenmörder Haarmann aus Hannover.	234
3.2.	Veröffentlichungen nach dem Prozeß.	237
3.2.1.	Der Fall Haarmann im Urteil von Experten.	237
3.2.2.	Redaktion der "Niedersächsischen Arbeiter-Zeitung": Der Haarmann-Prozeß.	240

3.2.2.	Redaktion der "Niedersächsischen Arbeiter-Zeitung": Der Haarmann-Prozeß.	240
3.2.3.	Der Haarmann-Prozeß in Hannover. Anerkannt beste Wiedergabe der Verhandlung.	241
3.2.4.	Haarmann der 24fache Mörder vor dem Schwurgericht. Einziger ausführlicher Bericht der Verhandlung vor dem Schwurgericht mit 8 Abbildungen.	242
3.2.5.	Theodor Lessing: Haarmann. Die Geschichte eines Werwolfes.	246
3.2.6.	Der Grenzfall Franz Biberkopf - oder: Die Psychotherapie des Doktor Döblin.	254
4.	Peter Kürten, der "Vampir" von Düsseldorf.	284
4.1.	Der Kürten-Prozeß in der Berliner Presse.	291
4.2.	Diskussionen über das Todesurteil.	309
	Abschließende Betrachtung.	321
	Sigel- und Standortverzeichnis.	327
	Literaturverzeichnis.	329
	Personenregister	349